

Reichert's Juwelier - Geschäft, Valley Haus Block.

Reiche Auswahl von goldenen und silbernen Uhren, Wanduhren, Silberwaaren, Ringe, Brochen, Brillen, etc.

Eugen Schimpff, Praktischer Uhrmacher, 317 Ladawanna Avenue.

Das feine und hübsche Verarbeiten von Wand- und Tischuhren, Uhrenreparatur, etc.

Vergeht nicht, das man jederzeit die besten Waaren beim Kaufen von Uhren und Wanduhren, etc.

Freeman erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath von neuen Uhren, auf die feinste Art verfertigt.

Worthvolles Eigenthum zu verkaufen, der Hinterlassenschaft der verstorbenen Catharine Schacht angehörig.

2 Acre an Marlborough, zwischen Wyoming und Washington, 40 bei 162 Fuß groß.

Zwei Häuser zu verkaufen, das eine an Eule Straße, in Little England; das andere an Paul Straße, in Petersburg.

Demokratische Nominationen, General-Comitee, Robert E. Wright, Staats-Schreiber, etc.

Die Ausichten für den Erfolg des demokratischen County Ticket sind die möglichst günstigen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Eine Lüge festgenagelt, Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen.

das nachstehende Document zur Genehmigung beifügt: Staat Pennsylvania, s. s. Ladawanna County.

Personlich erschien vor mir John Rosen von der ersten Ward der Stadt Scranton, County und Staat, wie vorbestimmt, welcher nach gehöriger, gesetzlicher Verabredung wie folgt ansetzt:

Das er Kandidat für County Schatzmeister war und das er anfangs beabsichtigte, seinen Namen als solchen vor den demokratischen Convent zu bringen.

Es ist ferner eine Thatsache, daß sowohl Herr Charles Robinson wie auch Herr George Kinbad alle Ueberredungsversuche angewandt haben, Herrn Rosen zu veranlassen, vor dem Convent als Kandidat aufzutreten.

Es ist ferner eine Thatsache, daß Herr Rosen beabsichtigt, und seine Worte sollten doch, als Hauptbeteiligter, mehr Gewicht haben, als ein von Kinbad's Gegnern erfundenes Lügengerücht.

Je mehr Herr John J. D'Boyle unter den heutigen Wählern bekannt wird, desto mehr werden sie sich für seine Kandidatur zu Gunsten von ihm aussprechen.

Gerichtliches, In dem Klagefall von John Moffitt gegen E. G. Kerr wegen Verleumdung.

Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen, da John Saurat nicht positiv beschwören konnte, daß die vorgelegte Note die gestohlene sei.

Constable Jakob Ziegler war angeklagt, bei der Verhaftung von Philipp Schneider denselben mißhandelt zu haben. Die Geschworenen sprachen ein Nichtschuldig aus.

Sehr gnädig abgenommen ist Patricia Walsh, welcher seiner Zeit durch das Thürfenster eines \$20 Note durch den Polizeicommissar Simpson und den Polizeicommissar Lewis, Rodde, Cooklett, Jang und Peppard umringt, die ihre Gefangenen nach dem Stationshaus brachten.

Die Klagen Barum Frank und John Bacon, welche angeklagt und gefänglich waren, aus dem Hause von Dr. Connell an Wyoming Avenue freizulassen, sind abgewiesen.

Dem James Guinness wurde in seiner Klage gegen die Scranton Breitung Co. eine Entschädigung von \$400 von den Geschworenen zugesprochen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Unter diesen Umständen liegt die Pflicht eines jeden Demokraten klar vor Augen und man gebe sich seinem tröstlichen Sicherheitsgefühl hin.

Während dem heutigen Republikanern allenthalben in County fällt die Aufgabe zu, die ihnen zu Theil gewordene Schmach zu rächen und einmüthig mit den Demokraten zu arbeiten.

Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen und müssen sich daher wohl über abel darauf beschränken, allerlei Lügen über ihn zu verbreiten.

Eine dieser Campagnen ist auch, daß es die Schuld von George Kinbad war, daß Herr John Rosen von der 11. Ward von der Kandidatur für das Schatzmeisteramt zurücktrat.

Es offen auf der Hand nun auch die Unwahrscheinlichkeit der Beschuldigung lag, so möchte es doch Leute geben, welche derselben Glauben schenken.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Freitag, den 30. Oktober, wird in der deutschen protestantischen Kirche an Dindory Straße ein gemeinschaftliches Benefizconcert gefeiert werden.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Städt und County, Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen.

Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen, da John Saurat nicht positiv beschwören konnte, daß die vorgelegte Note die gestohlene sei.

Constable Jakob Ziegler war angeklagt, bei der Verhaftung von Philipp Schneider denselben mißhandelt zu haben. Die Geschworenen sprachen ein Nichtschuldig aus.

Sehr gnädig abgenommen ist Patricia Walsh, welcher seiner Zeit durch das Thürfenster eines \$20 Note durch den Polizeicommissar Simpson und den Polizeicommissar Lewis, Rodde, Cooklett, Jang und Peppard umringt, die ihre Gefangenen nach dem Stationshaus brachten.

Die Klagen Barum Frank und John Bacon, welche angeklagt und gefänglich waren, aus dem Hause von Dr. Connell an Wyoming Avenue freizulassen, sind abgewiesen.

Dem James Guinness wurde in seiner Klage gegen die Scranton Breitung Co. eine Entschädigung von \$400 von den Geschworenen zugesprochen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Unter diesen Umständen liegt die Pflicht eines jeden Demokraten klar vor Augen und man gebe sich seinem tröstlichen Sicherheitsgefühl hin.

Während dem heutigen Republikanern allenthalben in County fällt die Aufgabe zu, die ihnen zu Theil gewordene Schmach zu rächen und einmüthig mit den Demokraten zu arbeiten.

Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen und müssen sich daher wohl über abel darauf beschränken, allerlei Lügen über ihn zu verbreiten.

Eine dieser Campagnen ist auch, daß es die Schuld von George Kinbad war, daß Herr John Rosen von der 11. Ward von der Kandidatur für das Schatzmeisteramt zurücktrat.

Es offen auf der Hand nun auch die Unwahrscheinlichkeit der Beschuldigung lag, so möchte es doch Leute geben, welche derselben Glauben schenken.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Freitag, den 30. Oktober, wird in der deutschen protestantischen Kirche an Dindory Straße ein gemeinschaftliches Benefizconcert gefeiert werden.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Städt und County, Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen.

Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen, da John Saurat nicht positiv beschwören konnte, daß die vorgelegte Note die gestohlene sei.

Constable Jakob Ziegler war angeklagt, bei der Verhaftung von Philipp Schneider denselben mißhandelt zu haben. Die Geschworenen sprachen ein Nichtschuldig aus.

Sehr gnädig abgenommen ist Patricia Walsh, welcher seiner Zeit durch das Thürfenster eines \$20 Note durch den Polizeicommissar Simpson und den Polizeicommissar Lewis, Rodde, Cooklett, Jang und Peppard umringt, die ihre Gefangenen nach dem Stationshaus brachten.

Die Klagen Barum Frank und John Bacon, welche angeklagt und gefänglich waren, aus dem Hause von Dr. Connell an Wyoming Avenue freizulassen, sind abgewiesen.

Dem James Guinness wurde in seiner Klage gegen die Scranton Breitung Co. eine Entschädigung von \$400 von den Geschworenen zugesprochen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Unter diesen Umständen liegt die Pflicht eines jeden Demokraten klar vor Augen und man gebe sich seinem tröstlichen Sicherheitsgefühl hin.

Während dem heutigen Republikanern allenthalben in County fällt die Aufgabe zu, die ihnen zu Theil gewordene Schmach zu rächen und einmüthig mit den Demokraten zu arbeiten.

Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen und müssen sich daher wohl über abel darauf beschränken, allerlei Lügen über ihn zu verbreiten.

Eine dieser Campagnen ist auch, daß es die Schuld von George Kinbad war, daß Herr John Rosen von der 11. Ward von der Kandidatur für das Schatzmeisteramt zurücktrat.

Es offen auf der Hand nun auch die Unwahrscheinlichkeit der Beschuldigung lag, so möchte es doch Leute geben, welche derselben Glauben schenken.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Freitag, den 30. Oktober, wird in der deutschen protestantischen Kirche an Dindory Straße ein gemeinschaftliches Benefizconcert gefeiert werden.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Städt und County, Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen.

Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen, da John Saurat nicht positiv beschwören konnte, daß die vorgelegte Note die gestohlene sei.

Constable Jakob Ziegler war angeklagt, bei der Verhaftung von Philipp Schneider denselben mißhandelt zu haben. Die Geschworenen sprachen ein Nichtschuldig aus.

Sehr gnädig abgenommen ist Patricia Walsh, welcher seiner Zeit durch das Thürfenster eines \$20 Note durch den Polizeicommissar Simpson und den Polizeicommissar Lewis, Rodde, Cooklett, Jang und Peppard umringt, die ihre Gefangenen nach dem Stationshaus brachten.

Die Klagen Barum Frank und John Bacon, welche angeklagt und gefänglich waren, aus dem Hause von Dr. Connell an Wyoming Avenue freizulassen, sind abgewiesen.

Dem James Guinness wurde in seiner Klage gegen die Scranton Breitung Co. eine Entschädigung von \$400 von den Geschworenen zugesprochen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Unter diesen Umständen liegt die Pflicht eines jeden Demokraten klar vor Augen und man gebe sich seinem tröstlichen Sicherheitsgefühl hin.

Während dem heutigen Republikanern allenthalben in County fällt die Aufgabe zu, die ihnen zu Theil gewordene Schmach zu rächen und einmüthig mit den Demokraten zu arbeiten.

Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen und müssen sich daher wohl über abel darauf beschränken, allerlei Lügen über ihn zu verbreiten.

Eine dieser Campagnen ist auch, daß es die Schuld von George Kinbad war, daß Herr John Rosen von der 11. Ward von der Kandidatur für das Schatzmeisteramt zurücktrat.

Es offen auf der Hand nun auch die Unwahrscheinlichkeit der Beschuldigung lag, so möchte es doch Leute geben, welche derselben Glauben schenken.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Freitag, den 30. Oktober, wird in der deutschen protestantischen Kirche an Dindory Straße ein gemeinschaftliches Benefizconcert gefeiert werden.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Städt und County, Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen.

Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen, da John Saurat nicht positiv beschwören konnte, daß die vorgelegte Note die gestohlene sei.

Constable Jakob Ziegler war angeklagt, bei der Verhaftung von Philipp Schneider denselben mißhandelt zu haben. Die Geschworenen sprachen ein Nichtschuldig aus.

Sehr gnädig abgenommen ist Patricia Walsh, welcher seiner Zeit durch das Thürfenster eines \$20 Note durch den Polizeicommissar Simpson und den Polizeicommissar Lewis, Rodde, Cooklett, Jang und Peppard umringt, die ihre Gefangenen nach dem Stationshaus brachten.

Die Klagen Barum Frank und John Bacon, welche angeklagt und gefänglich waren, aus dem Hause von Dr. Connell an Wyoming Avenue freizulassen, sind abgewiesen.

Dem James Guinness wurde in seiner Klage gegen die Scranton Breitung Co. eine Entschädigung von \$400 von den Geschworenen zugesprochen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Unter diesen Umständen liegt die Pflicht eines jeden Demokraten klar vor Augen und man gebe sich seinem tröstlichen Sicherheitsgefühl hin.

Während dem heutigen Republikanern allenthalben in County fällt die Aufgabe zu, die ihnen zu Theil gewordene Schmach zu rächen und einmüthig mit den Demokraten zu arbeiten.

Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen und müssen sich daher wohl über abel darauf beschränken, allerlei Lügen über ihn zu verbreiten.

Eine dieser Campagnen ist auch, daß es die Schuld von George Kinbad war, daß Herr John Rosen von der 11. Ward von der Kandidatur für das Schatzmeisteramt zurücktrat.

Es offen auf der Hand nun auch die Unwahrscheinlichkeit der Beschuldigung lag, so möchte es doch Leute geben, welche derselben Glauben schenken.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Freitag, den 30. Oktober, wird in der deutschen protestantischen Kirche an Dindory Straße ein gemeinschaftliches Benefizconcert gefeiert werden.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Städt und County, Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen.

Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen, da John Saurat nicht positiv beschwören konnte, daß die vorgelegte Note die gestohlene sei.

Constable Jakob Ziegler war angeklagt, bei der Verhaftung von Philipp Schneider denselben mißhandelt zu haben. Die Geschworenen sprachen ein Nichtschuldig aus.

Sehr gnädig abgenommen ist Patricia Walsh, welcher seiner Zeit durch das Thürfenster eines \$20 Note durch den Polizeicommissar Simpson und den Polizeicommissar Lewis, Rodde, Cooklett, Jang und Peppard umringt, die ihre Gefangenen nach dem Stationshaus brachten.

Die Klagen Barum Frank und John Bacon, welche angeklagt und gefänglich waren, aus dem Hause von Dr. Connell an Wyoming Avenue freizulassen, sind abgewiesen.

Dem James Guinness wurde in seiner Klage gegen die Scranton Breitung Co. eine Entschädigung von \$400 von den Geschworenen zugesprochen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Unter diesen Umständen liegt die Pflicht eines jeden Demokraten klar vor Augen und man gebe sich seinem tröstlichen Sicherheitsgefühl hin.

Während dem heutigen Republikanern allenthalben in County fällt die Aufgabe zu, die ihnen zu Theil gewordene Schmach zu rächen und einmüthig mit den Demokraten zu arbeiten.

Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen und müssen sich daher wohl über abel darauf beschränken, allerlei Lügen über ihn zu verbreiten.

Eine dieser Campagnen ist auch, daß es die Schuld von George Kinbad war, daß Herr John Rosen von der 11. Ward von der Kandidatur für das Schatzmeisteramt zurücktrat.

Es offen auf der Hand nun auch die Unwahrscheinlichkeit der Beschuldigung lag, so möchte es doch Leute geben, welche derselben Glauben schenken.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Freitag, den 30. Oktober, wird in der deutschen protestantischen Kirche an Dindory Straße ein gemeinschaftliches Benefizconcert gefeiert werden.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Städt und County, Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen.

Die Klage gegen Friedrich Fritz wegen Diebstahls einer \$20 Note wurde abgewiesen, da John Saurat nicht positiv beschwören konnte, daß die vorgelegte Note die gestohlene sei.

Constable Jakob Ziegler war angeklagt, bei der Verhaftung von Philipp Schneider denselben mißhandelt zu haben. Die Geschworenen sprachen ein Nichtschuldig aus.

Sehr gnädig abgenommen ist Patricia Walsh, welcher seiner Zeit durch das Thürfenster eines \$20 Note durch den Polizeicommissar Simpson und den Polizeicommissar Lewis, Rodde, Cooklett, Jang und Peppard umringt, die ihre Gefangenen nach dem Stationshaus brachten.

Die Klagen Barum Frank und John Bacon, welche angeklagt und gefänglich waren, aus dem Hause von Dr. Connell an Wyoming Avenue freizulassen, sind abgewiesen.

Dem James Guinness wurde in seiner Klage gegen die Scranton Breitung Co. eine Entschädigung von \$400 von den Geschworenen zugesprochen.

Die Abendunterhaltung des Liederkranz am Montag muß unkräftig zu den angenehmen und genussreichen geachtet werden.

Unter diesen Umständen liegt die Pflicht eines jeden Demokraten klar vor Augen und man gebe sich seinem tröstlichen Sicherheitsgefühl hin.

Während dem heutigen Republikanern allenthalben in County fällt die Aufgabe zu, die ihnen zu Theil gewordene Schmach zu rächen und einmüthig mit den Demokraten zu arbeiten.

Die Gegner des Herrn George Kinbad können gegen seinen Charakter nichts sagen und müssen sich daher wohl über abel darauf beschränken, allerlei Lügen über ihn zu verbreiten.

Eine dieser Campagnen ist auch, daß es die Schuld von George Kinbad war, daß Herr John Rosen von der 11. Ward von der Kandidatur für das Schatzmeisteramt zurücktrat.

Es offen auf der Hand nun auch die Unwahrscheinlichkeit der Beschuldigung lag, so möchte es doch Leute geben, welche derselben Glauben schenken.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Freitag, den 30. Oktober, wird in der deutschen protestantischen Kirche an Dindory Straße ein gemeinschaftliches Benefizconcert gefeiert werden.

Der von der Sängerseite zum Benefiz von Prof. Knapp geplanter Vortrag ist auf unbestimmte Zeit verschoben.